



NEWSLETTER NR. 33
OKTOBER 2016

Mitgliederstatistik (Stichtag: 30. September 2016)

- Promovierende Mitglieder insgesamt: 414
- 369 nicht-programmgebundene Promovierende
- 45 Promovierende in einem der fünf inkorporierten Programme (die Promovierenden des Promotionsstudiengangs Theologie werden je nach Anbindung als Individual- oder als Programmpromovierende aufgeführt)

- 356 Mitglieder promovieren an der Philosophischen Fakultät.
- 52 Mitglieder promovieren an der Theologischen Fakultät.

- 6 Mitglieder sind Stipendiat/inn/en oder Assoziierte der inkorporierten Programme bzw. Promovierende im Cotutelle-Verfahren, promovieren aber an anderen Fakultäten oder Universitäten.

- 110 Mitglieder sind nichtdeutscher Staatsbürgerschaft.

- Das Geschlechterverhältnis liegt bei 170 Männern und 244 Frauen.

- Die promovierenden Mitglieder („Junior Members“) werden von 401 „Senior Members“ betreut, von denen 210 der Universität Göttingen angehören.

Zwischen dem 1. Juli und dem 30. September 2016 wurde an der Theologischen Fakultät kein Mitglied promoviert. Von der Philosophischen Fakultät liegen aus diesem Zeitraum keine Daten vor, da das Prüfungsamt wegen akuter Unterbesetzung keine aktuellen Daten zur Verfügung stellen konnte.

Stipendien und Zuschüsse für Promovierende und Postdocs (Juli bis September 2016)

- 4 Exposé-Stipendien über insgesamt 8 Monate (insgesamt 9.600 €)
- 9 Abschluss-Stipendien über insgesamt 22 Monate (insgesamt 29.700 €)
- 1 Postdoc-Stipendium über insgesamt 3 Monate (insgesamt 4.197 €)
- 14 Reisekostenzuschüsse für die Teilnahme an Tagungen (insgesamt 5.407,52 €)
- 5 Zuschüsse zu Rechercheisen (insgesamt 7.012,09 €)
- 2 Zuschüsse zur Kofinanzierung selbstorganisierter Tagungen (insgesamt 1.601,64 €)
- 3 Druckkostenzuschüsse zur Publikation der Dissertation (insgesamt 5.250 €)

Kleine Reisekostenzuschüsse zwischen dem 1. Juli und dem 30. September 2016: 1.621,38 €

Gesamthöhe der Förderung: 62.768,25 €

1. Tag der GSGG am 3. November 2016

Am Donnerstag, den 3. November 2016 wird der [Tag der GSGG](#) stattfinden. Von 9:30 Uhr bis 13:15 Uhr stellen Promovierende im Rahmen der Geisteswissenschaftlichen Einblicke ihre Projekte vor. Dieses Jahr wird erstmals ein Best-Poster-Preis in Höhe von 100 € verliehen – das Publikum entscheidet!

Bei der abendlichen Festveranstaltung im Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa am Wilhelmsplatz 3 wird mit dem Christian-Gottlob-Heyne-Preis die beste geisteswissenschaftliche Dissertation des vergangenen akademischen Jahres gewürdigt. Wir gratulieren herzlich dem diesjährigen Preisträger **Philipp Kufferath** (Mittlere und Neuere Geschichte) für seine Dissertation „Peter von Oertzen (1924-2008). Eine politische und intellektuelle Biographie“.

In diesem Jahr haben wir erstmals die Shortlist zum Christian-Gottlob-Heyne-Preis veröffentlicht. Wir möchten auf diese Weise deutlich machen, dass es zwar nur einen Preisträger/eine Preisträgerin geben kann, diese/r aber aus einer Vielzahl hervorragender Dissertationen ausgewählt wird. Nominiert waren in diesem Jahr neben Philipp Kufferath

- **Jan-Heinrich Bunnefeld** (Ur- und Frühgeschichte) für seine Dissertation „Älterbronzezeitliche Vollgriffschwerter in Dänemark und Schleswig-Holstein. Studien zu Form, Verzierung, Technik und Funktion“
- **Catharina Keßler** (Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie) für ihre Dissertation „Doing School: Ethnographie eines evangelischen Gymnasiums als Beitrag zur empirischen Schulkulturforschung“
- **Thomas Kuhn-Treichel** (Lateinische Philologie) für seine Dissertation „Die Alethia des Claudius Marius Victorius: Bibeldichtung zwischen Epos und Lehrgedicht“

2. Von GSGG-Mitgliedern organisierte Veranstaltungen

Wie immer möchten wir auf von GSGG-Mitgliedern organisierte Veranstaltungen hinweisen. Die Veranstaltungen sind öffentlich; alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Genderlabor

Zum dritten Mal findet im Wintersemester 2016/17 das Genderlabor statt, diesmal mit einem Schwerpunkt zum Thema „Körpermodifikationen“. Das Genderlabor ist eine Kooperation der GSGG, des Göttinger Centrums für Geschlechterforschung (GCG) und der Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG). Hier haben Masterstudierende, Promovierende und Postdocs die Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Zudem gibt es seit dem Sommersemester 2016 die theoretisch-methodische Werkstatt „Situierendes Wissen – Theorie, Methodologie, Empirie“, diesmal mit einem Workshop zum Forschen im/über das Netz am 24. Januar 2017.

Ansonsten erwarten Sie unter anderem den Dokumentarfilm „Vulva 3.0 – Zwischen Tabu und Tuning“ sowie mit Beiträgen zu Biotechnologie und Elternschaft in Israel und „affirmative action“ in Südafrika erstmals auch zwei Vorträge in englischer Sprache.

Das Genderlabor beginnt am 27.10.2016, 18-20 Uhr mit einem Gespräch mit Elin Halvorsen (Berlin) über ihr Dokumentarfilmprojekt „Haarkleid“ zum Thema „Weibliche Körperbehaarung – ein unsichtbares Tabu?“ im Veranstaltungsraum der GSGG (Friedländer Weg 2, EG).

Wir möchten Sie zu allen Veranstaltungen herzlich einladen. Das vollständige Programm des Genderlabors finden Sie [hier](#).

3. Qualifizierung

a) Hetairos-Programm

Am 15. Dezember 2016 endet die Bewerbungsfrist für Promovierende, die im Sommersemester 2017 mit einer/einem erfahrenen Lehrenden als Teaching Team gemeinsam am [Hetairos-Programm](#) teilnehmen möchten. Vor dem Hintergrund unserer Erfahrungen in den vergangenen Hetairos-Runden hat der Vorstand einige kleine Modifikationen beschlossen, damit das (kosten- und arbeitsintensive) Programm sinnvoll durchgeführt werden kann: Ab sofort verpflichten sich die Promovierenden mit dem Antrag auf Teilnahme, an allen Hetairos-Veranstaltungen teilzunehmen. Im Krankheitsfall muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Bei Promovierenden, die Mitarbeiter/innen der Universität sind, erklärt sich die/der Vorgesetzte schriftlich einverstanden, die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter für die Hetairos-Veranstaltungen freizustellen. Zudem kann das Programm nur durchgeführt werden, wenn mindestens 6 Teaching Teams am Programm teilnehmen. Ab kommendem Jahr können sich Teaching Teams in jeder Antragsrunde bewerben: Bis zum 15. März/15. Juni für die Programmrunde im folgenden Wintersemester; bis zum 15. September/15. Dezember für die Programmrunde im folgenden Sommersemester.

b) Vierte Runde des Mentoringprogramms „WeWiMento - Wege ins Wissenschaftsmanagement“

Wissenschaftsmanagement hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven und vielfältigen Betätigungsfeld für promovierte Akademiker/innen entwickelt. Vielen ist aber gar nicht klar, in welchen verschiedenen Organisationseinheiten einer Hochschule Wissenschaftsmanager/innen tätig sind und welche Aufgaben sie dort übernehmen. Das Mentoringprogramm „WeWiMento - Wege ins Wissenschaftsmanagement“ unterstützt Sie darin, sich Einblicke in den breiten Tätigkeitsbereich Wissenschaftsmanagement zu verschaffen und gezielt Ihre weiteren Karriereschritte zu planen.

Bewerbungsfrist ist der 15. November 2016. Das Programm startet im Februar 2017 und läuft über ein Jahr.

Bei Interesse informieren Sie sich bitte auf der [Internetseite](#) oder wenden sich an Dr. Vera Bissinger (Zentrale Koordination Mentoring) oder an die Geschäftsstelle der GSGG.

4. Mitteilungen der Doktorandensprecher/innen

Das Fehlen von Büroräumlichkeiten in Campusnähe ist immer wieder ein Problem, das besonders Individualpromovierende betrifft. Neben der GSGG hat sich nun auch die SUB (unter Mitwirkung einer Gruppe Promovierender) dieser Angelegenheit angenommen und 57 Langzeitkabinen für Promovierende eingerichtet, die am 6. Oktober feierlich eröffnet wurden. Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Save the date: Am 9. Februar 2017 (9:30 bis 11:00 Uhr) wird im Rahmen des Doktorandenforums eine **Informationsveranstaltung** mit dem Akademiker-Team der Göttinger **Agentur für Arbeit** stattfinden. Ziel der Veranstaltung ist es, einen direkten und konstruktiven Austausch zwischen Promovierenden und Mitarbeiterinnen der Agentur für Arbeit zu ermöglichen und Kommunikationswege transparent zu machen. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie demnächst über den Mailverteiler der Promovierenden und die Website der GSGG.

5. Personalia

Seit dem 4. Oktober 2016 ist Aleksandra Bovt in Mutterschutz und daran anschließender Elternzeit. Wir wünschen ihr für diese Zeit alles Gute! Die Beratung im Bereich Internationales übernimmt ab sofort Nele Hoffmann. Anna Stuhldreher (zuvor Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft, Berlin) wird Aleksandra Bovt vertreten und sich um die Belange der Postdocs und der Nachwuchsgruppen kümmern.

6. Das Kursangebot der GSGG (November 2016)

- 11./18. November „[Schreibwerkstatt IV – Publizieren während und nach der Promotion](#)“

Herzlich grüßt das Team der GSGG

Sabine Heerwart, Nele Hoffmann, Anna Stuhldreher und Jennifer Hübel

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)

Friedländer Weg 2

37085 Göttingen

Tel: +49 (0)551 / 39-21120

gsgg@uni-goettingen.de

<http://www.gsgg.uni-goettingen.de>